

## SPD bleibt dabei: FAB-Gelände soll verkauft werden

Wohnen ja – Einzelhandel nein

SCHWERTE. Die SPD plädiert weiterhin dafür, das Gelände des ehemaligen Freizeit- und Allwetterbades zu vermarkten. Dazu soll die Verwaltung die planungsrechtlichen Voraussetzungen prüfen, heißt es in einem Antrag an den Planungsausschuss des Rates. Die seit Jahren erfolglos versuchte Vermarktung scheiterte offensichtlich auch an der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit. „Laut Exposé sind Wohnen und Einzelhandel ausgeschlossen“, so der Antrag, der von der Fraktionsvorsitzenden Angelika Schröder (Foto) unterzeichnet wurde. Die SPD glaubt, dass Wohnbebauung, ein Hotel oder Gastronomie hier durchaus möglich sei. Lediglich die Nutzung für Einzelhandel wolle man weiterhin ausschließen. Und auch der Plan, hier ein neues überdimensionales Freizeitbad neu zu bauen, ist für die SPD keine Alternative.



veräußern. Selbst auf eine europaweite Ausschreibung gab es keine ernsthaften Interessenten. Da der einzige Interessent Konzepte und Unterlagen nicht vorgelegt hat, wurde das europaweite Interessentenbekundungsverfahren abgeschlossen. Seitdem wird das Grundstück, mittlerweile ohne aufstehende Gebäude, zum Verkauf angeboten.

### Rahmenbedingungen

Um Nutzungsmöglichkeiten abzuklären, seien Rahmenbedingungen wie Hochwasser-, Landschafts- und Immissionsschutz mit anderen Behörden abzustimmen und eventuell notwendige Auflagen zu konkretisieren, um eine städtebaulich angepasste Entwicklung des Grundstücks zu ermöglichen.

Die CDU und die Grünen möchten das Gelände nicht mehr bebauen oder verkaufen. Sie wollen es renaturieren oder ein Naherholungsgebiet einrichten. Die Linke plädiert für sozialen Wohnungsbau und die Wfs will dem XXL-Spaßbad eine Chance geben. hm

## Zu Besuch bei Heidemann

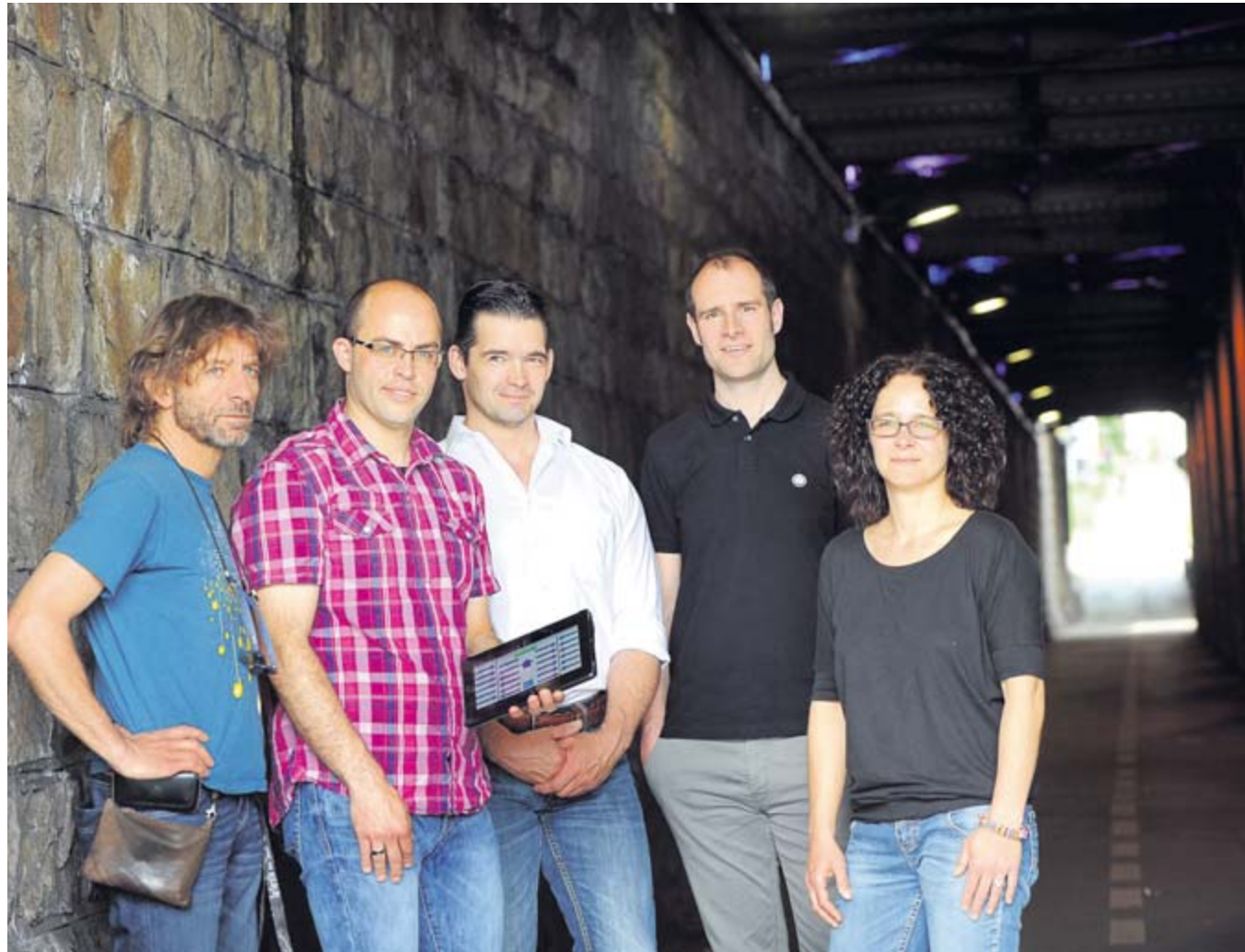


Die Firma Th. H. Heidemann GmbH & Co. KG ermöglichte im Zuge des gestrigen „Tages der offenen Unternehmen zur Berufsfelderkundung“ einigen Schülern Einblicke in den Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär/Heizung/Klima. Die hergestellten Werkstücke durften die Schüler mit nach Hause nehmen. Auch nächstes Jahr wird die Firma Heidemann in diesem Beruf Ausbildungsplätze anbieten. FOTO HEIDEMANN

## Konzert am Schlagzeug



Ein Konzert voller Schlagzeugpower haben Schlagzeugschüler am Sonntagmittag in der Rohrmeisterei gegeben. Mit ihrem Lehrer Michael Stricker, der schon an der Dortmunder Oper engagiert war, hatten sie dafür Solobeiträge, Duette und Ensemblestücke einstudiert. RN-FOTO PAULITSCHKE



Jörg Rost (v.l.), David Mika mit Tablet-Fernsteuerung, Carsten Gerber, Nikolaus Sabo und Cirsten Rost präsentierten die neue Steuerung der Illumination im Bahnhofstunnel. RN-FOTO PAULITSCHKE

## Ein Licht für jede Stimmung

Neue Steuerung für die Illumination der Bahnhofsunterführung

SCHWERTE. Das Leben von Jörg Rost ist mit einem Schlag viel leichter geworden. Der Schwerter Lichtkünstler stand viele Monate lang täglich zweimal auf der Leiter, um die Illumination im Bahnhofstunnel an- oder auszuschalten – die Steuerung war defekt (wir berichteten).

Jetzt aber brechen bunte Zeiten an für den Bahnhofstunnel, endlich können die LED-Leuchten mit ihren 48 Farbprofilen so eingesetzt werden, wie Jörg Rost es angedacht hatte. Denn die Illumination hat eine neue Steuerung, maßgeschneidert von der Firma Sabo Elektronik GmbH. Die zweijährige Tochter eines Sabo-Mitarbeiters ist Fan der bunten Lichter und so ließ sich Geschäftsführer Marcel Sabo dazu überreden, als Sponsor eine neue Steuerung

anzufertigen. Die Firma Sabo, seit 30 Jahren in Schwerte ansässig, programmierte für den Bahnhofstunnel eine maßgeschneiderte Steuerung.

### Farbwechsel

Stündliche Farbwechsel mit sanften, fünf Minuten dauernden Übergängen, damit Autofahrer nicht abgelenkt werden, oder Farbstimmungen für bestimmte Ereignisse

sind jetzt möglich: „Grünes Licht beim Hospizlauf, rosa beim Kirschblütenfest, gelb beim Pokalendspiel“, nennt Rost die ersten Ideen. In einem nächsten Schritt wären auch Farbkombinationen möglich. Die Anlage hat eine Kapazität von 16 Millionen Kombinationen. Die neue Steuerung steckt in einem grauen Kasten in drei Metern Höhe. Doch niemand muss mehr eine Leiter hinaufklet-

tern, denn dieser Kasten hat eine Antenne. Über eine verschlüsselte Internetverbindung wird das Gerät per Computer bedient. Bei der Präsentation reichte ein Tablet als Eingabe-Gerät aus. Diese Aufgabe wird Carsten Gerke von der Stadt Schwerte erfüllen. Fertig ist die Steuerungseinheit noch nicht. Es soll noch ein Helligkeits-Sensor eingebaut werden, damit die Beleuchtung dem Wetter oder der Tageszeit angepasst wird. Die alte Steuerung war durch Schmutz und Feuchtigkeit im Bahnhofstunnel beschädigt worden. Deshalb konnte man die Illumination nur per Hand an und ausschalten. Holger Bergmann

### Bei uns im Internet:

Video Jörg Rost erklärt die Technik auf [www.Ruhrnachrichten.de/schwerte](http://www.Ruhrnachrichten.de/schwerte)

### 5000 Lumen

- Der Bahnhofstunnel wird nicht nur bunt beleuchtet.
- Es gibt auch Weißlicht-LED-Leuchten.
- Einigen Passanten waren diese LED aber zu hell. Sie fühlten sich geblendet. Es gab Beschwerden.
- Diese weißen LEDs wurden nun etwas heruntergeschaltet.
- Die LED-Leuchten haben eine Leistung von 50 Watt.
- Bezogen auf Glühbirnen ist das etwa dreimal soviel wie eine 100-Watt-Glühbirne.
- Die Helligkeit der LEDs beträgt bis zu 5000 Lumen.

## NOTIZEN

### Fotoausstellung als Dankeschön

SCHWERTE. In der Vitrine der Städtepartnerschaftsgesellschaft am Postplatz sind Fotos vom jüngsten Besuch aus Hastings und einem Ausflug mit Freunden aus der französischen Partnerschaft Béthune zu sehen. Die Ausstellung dauert bis zum 29. Juni. Dora Franz, die Vorsitzende des Arbeitskreis Schwerte-Hastings, möchte sich auf diesem Weg bei den Gastgebern und bei dem Arbeitskreis für die Durchführung des Besuchswochenendes bedanken.

## Feuerwehrlaute helfen Schwerter Netz



Die Mitarbeiter der Hauptamtlichen Wache der Feuerwehr Schwerte haben in ihren eigenen Reihen Geld für das Projekt „Wellcome“ des Schwerter Netzes für Jugend und Familie gesammelt. Der Erlös in Höhe von 464 Euro wurde im Rahmen einer Scheckübergabe an Ute Frank vom Schwerter Netz für Jugend und Familie übergeben. RN-FOTO PAULITSCHKE

## Zu Gast in Saras Wohnzimmer

Im Lo'Canta

SCHWERTE. Die Band „Saras Wohnzimmer“ tritt heute, 13. Mai, um 20 Uhr im Lo'Canta, Am Markt 2, auf. Der Eintritt ist frei. „Saras Wohnzimmer“ machen Musik, die sich zwischen Chanson, Folk, Pop und Jazz bewegt. Sara Buschulte, nach der sich die Band nennt, ist freischaffende Künstlerin und Klavierlehrerin. In Herdecke geboren, hat sie in Bielefeld Kunst, Musik und Germanistik studiert. Als bildende Künstlerin hat sie schon einige Ausstellungen bestritten.

Seit zwei Jahren ist sie unterwegs mit der Band. Heute präsentiert sie in Schwerte ihre neue CD „Irgendwo zwischen Alltag und Illusion“. Die Lieder erzählen mal melancholisch, mal ironisch, mal poetisch, mal ehrlich aus dem Leben: vom Tanzen, Taumeln und wieder Landen irgendwo zwischen Alltag und Illusion. Die Band besteht aus: Sara Buschulte (Gesang und Piano, Texte und Musik), Almut Heisig (Klarinette, Gesang), Marco Krummrey (Perkussion und Urs Balzereit (Gitarre und Bass)). Fürs rechte Licht sorgt Jörg Rost.

## Mit Tempo 80 von Bayern nach Hause

Taubenpreisflug

SCHWERTE. Die Tauben der Schwerter Reisevereinigung sind am Samstag im bayerischen Hammelburg, 220 Kilometer von zu Hause entfernt, auf die Heimreise geschickt worden. 1480 Tauben von 43 Züchtern waren beteiligt. Die Siegertaube von Züchter Jupp Thiesmann flog mit 80 Stundenkilometern nach Holzwickede.

Die weitere Reihenfolge: 2. Joris Gräfe, 3. Lothar Bräuning, 4., 17. u. 18. Jürgen Antenbrink, 5. Klaus Weichmann, 6. Dieter Kaps, 7., 8. und 16. Schlaggemeinschaft (SG) Vogler „Unter uns“, 9. und 14. Jürgen Marschewski, 10. und 20. SG Hilsmann, 11. Reinhard Milde, 12. SG Hemmrich, 13. und 15. SG Doert, 19. Karl Schüttler.

Die Jahreslose „Aktion Mensch“ gewannen die Schlaggemeinschaften Vogler Unter uns und Wenniges und Vogt.

## NOTIZEN

### Hilfe bei Drogenproblemen

SCHWERTE. Die Selbsthilfegruppe „Tönnissteiner in Schwerte“ (TIS), eine Gruppe für alkohol- oder drogenabhängige Menschen, trifft sich am kommenden Donnerstag, 14. Mai, um 19 Uhr. Treffpunkt ist im Haus der Diakonie an der Kötterbachstraße 16 (Eingang Kellerbasar).

Soft-Opening  
am 22. Mai 2015  
von 16–22 Uhr



stilwerk Dortmund

stilwerk, die Plattform für internationales Design im Bereich Inneneinrichtung und Wohnbedarf, gibt es jetzt auch in Dortmund. Auf unseren Flächen präsentieren wir Ihnen nicht nur Möbel, Hifi und Accessoires, Trends und Designikonen führender Marken, sondern auch Objekte regionaler Designer.

Rosemeyerstraße 14 / 44139 Dortmund  
direkt am stilwerk Dortmund / [www.stilwerk.de](http://www.stilwerk.de)